

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Pastenköder Brodifacoum

Produktart(en): PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

Zulassungsnummer: AT-0009353-0000

R4BP 3-Referenznummer: AT-0009353-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	4
4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	4
4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	4
4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	4
4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	4
4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	5
4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	6
4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	6
4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	6
4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	6
4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	7
4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	8
4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	8
4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	8
4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	8

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	9
4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	9
4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	10
4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	10
4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	10
5. Anweisungen für die Verwendung	10
5.1. Anwendungsbestimmungen	10
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	12
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	12
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	13
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	14
6. Sonstige Informationen	14

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

Detia Ratten und Mäuse Pastenköder

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Detia Freyberg GmbH
	Anschrift	Dr.-Werner-Freyberg-Str.11 69514 Laudenbach Deutschland
Zulassungsnummer	AT-0009353-0000	
R4BP 3-Referenznummer	AT-0009353-0000	
Datum der Zulassung	05/02/2014	
Ablauf der Zulassung	31/12/2022	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	Colkim S.r.L Socio Unico
Anschrift des Herstellers	Via Piemonte 50 40064 Ozzano dell'Emilia Bologna Italien
Standort der Produktionsstätten	Via Piemonte 50 40064 Ozzano dell'Emilia Bologna Italien

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	11 - Brodifacoum
Name des Herstellers	Dr. Tezza s.r.l.
Anschrift des Herstellers	Via Tre Ponti 22 37050 S. Maria di Zevio Italien
Standort der Produktionsstätten	Via Tre Ponti 22 37050 S. Maria di Zevio Italien

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Brodifacoum	3-[3-(4'-bromobiphenyl-4-yl)-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl]-4-hydroxycoumarin	Wirkstoffe	56073-10-0	259-980-5	0.005

2.2. Art der Formulierung

RB - gebrauchsfertiger Köder

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise	<p>Kann das Kind im Mutterleib schädigen.</p> <p>Kann die Organe schädigen (Blut) bei längerer oder wiederholter Exposition .</p>
Sicherheitshinweise	<p>Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.</p> <p>Schutzhandschuhe tragen.</p> <p>BEI Exposition oder falls betroffenenärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>Inhalt /Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.</p>

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Ratten und Hausmäuse – berufsmäßige Verwender– Innenbereich

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Mus musculus-Hausmaus-Jungtiere und Adulte Rattus norvegicus-Wanderratte-Jungtiere und Adulte Rattus rattus-Hausratte-Jungtiere und Adulte
Anwendungsbereich	Innen- Innenbereich
Anwendungsmethode(n)	In Köderstationen - Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Ratten: 60-100 g Mäuse: 40 g - 0.0 - Menge: Ratten: 60-100 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 Meter betragen. Mäuse: 40 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 Meter betragen Häufigkeit: -
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Mindestpackungsgröße der Umverpackung: 3 kg sowie Maximale Umverpackung 25kg Köderbeutel mit Produkt von je 20 g. Die Verpackung von separat verpackte Beutel ist mit einer maximalen Größe von 10 kg beschränkt. Verpackungsmaterialien: Verbundkunststoff (Polyester/PET metallbeschichtet/PET)

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Mäuse:

Die Köderstationen sollten zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2-3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrolliert werden, um zu prüfen ob der Köder akzeptiert wurde, die Köderstationen intakt sind und um tote Nagetiere zu entfernen. Füllen Sie den Köder wenn nötig wieder auf.

Ratten:

Die Köderstationen sollten zu Beginn der Behandlung mindestens alle 5-7 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrolliert werden, um zu prüfen ob der Köder akzeptiert wurde, die Köderstationen intakt sind und um tote Nagetiere zu entfernen. Füllen Sie den Köder wenn nötig wieder auf.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

keine

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Hausmäuse und Ratten – berufsmäßige Verwender – Außenbereich um Gebäude

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Mus musculus-Hausmaus-Jungtiere und Adulte Rattus norvegicus-Wanderratte-Jungtiere und Adulte Rattus rattus-Haus- oder Dachratte-Jungtiere und Adulte

Anwendungsbereich	Außenbereiche Außenbereich um Gebäude
Anwendungsmethode(n)	In Köderstationen - Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Mäuse: 40 g; Ratten: 60 - 100 g - 0.0 - Menge: Ratten: 60-100 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 Meter betragen. Mäuse: 40 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 Meter betragen Häufigkeit: -
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Mindestpackungsgröße der Umverpackung: 3 kg sowie Maximale Umverpackung 25kg Köderbeutel mit Produkt von je 20 g. Die Verpackung von separat verpackte Beutel ist mit einer maximalen Größe von 10 kg beschränkt. Verpackungsmaterialien: Verbundkunststoff (Polyester/PET metallbeschichtet/PET)

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

<p>Köder vor Witterung (z. B. Regen, Schnee usw.) schützen. Die Köderstationen in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden können.</p> <p>Mäuse:</p> <p>Die Köderstationen sollten zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2-3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrolliert werden, um zu prüfen ob der Köder akzeptiert wurde, die Köderstationen intakt sind und um tote Nagetiere zu entfernen. Füllen Sie den Köder wenn nötig wieder auf.</p> <p>Ratten:</p> <p>Die Köderstationen sollten zu Beginn der Behandlung mindestens alle 5-7 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrolliert werden, um zu prüfen ob der Köder akzeptiert wurde, die Köderstationen intakt sind und um tote Nagetiere zu entfernen. Füllen Sie den Köder wenn nötig wieder auf.</p>
--

Köder in der Köderstation ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Produkt nicht direkt in die Erde (z.B. in Nagetierbauen oder -löcher) einbringen.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Hausmäuse und Ratten – konzessionierte Schädlingsbekämpfer – Innenbereich

Art des Produkts

PT14 - Rodentizide

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant für Rodentizide.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

Mus musculus-Hausmaus-Jungtiere und Adulte
Rattus norvegicus-Wanderratte-Jungtiere und Adulte
Rattus rattus-Haus- oder Dachratte-Jungtiere und Adulte

Anwendungsbereich

	<p>Innen-</p> <p>Innenbereich</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>In Köderstationen - Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung - in manipulationssicheren Köderstationen - verdeckt und gleichermaßen zugriffsgeschützt als Köderpunkte</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Mäuse: 40 g; Ratten: 60 - 100 g - 0.0 -</p> <p>Mäuse: 40 g Köder pro Köderpunkt.</p> <p>Ratten: 60 - 100 g Köder pro Köderpunkt.</p> <p>Geringer Befall: 60 g Köder pro Köderpunkt.</p> <p>Starker Befall: 100 g Köder pro Köderpunkt.</p> <p>Häufigkeit: -</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Mindestpackungsgröße der Umverpackung: 3 kg sowie maximale Umverpackung 25 kg</p> <p>Köderbeutel mit Produkt von je 20 g.</p> <p>Die Verpackung von separat verpackten Beuteln ist mit einer maximalen Größe von 10 kg beschränkt.</p> <p>Verpackungsmaterialien: Verbundkunststoff (Polyester/PET, metallbeschichtet/PET)</p>

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

keine

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.4 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 4 - Hausmäuse und Ratten – konzessionierte Schädlingsbekämpfer – Außenbereich um Gebäude

Art des Produkts

PT14 - Rodentizide

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant für Rodentizide.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

Rattus norvegicus-Wanderratte-Jungtiere und Adulte
Mus musculus-Hausmaus-Jungtiere und Adulte
Rattus rattus-Haus- oder Dachratte-Jungtiere und Adulte

Anwendungsbereich

Außenbereiche
Außenbereich um Gebäude

Anwendungsmethode(n)

In Köderstationen -
Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung
- in manipulationssicheren Köderstationen
- verdeckt und gleichermaßen zugriffsgeschützt als Köderpunkte

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Mäuse: 40 g; Ratten: 60 - 100 g - 0.0 -
Mäuse: 40 g Köder pro Köderpunkt.

Ratten: 60 - 100 g Köder pro Köderpunkt.

Geringer Befall: 60 g Köder pro Köderpunkt.

Starker Befall: 100 g Köder pro Köderpunkt.

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Mindestpackungsgröße der Umverpackung: 3 kg sowie maximale Umverpackung 25 kg

Köderbeutel mit Produkt von je 20 g.

Die Verpackung von separat verpackten Beuteln ist mit einer maximalen Größe von 10 kg beschränkt.

Verpackungsmaterialien: Verbundkunststoff (Polyester/PET, metallbeschichtet/PET)

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden können.

Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Die Köder so platzieren, dass die Exposition von Nicht-Zieltieren und Kindern minimiert wird.

Die Eingänge zu Nagetierbauen und -löchern nach Einbringung der Köder abdecken oder verschließen, um zu verhindern, dass Köder an die Oberfläche gelangen.

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Vor dem Gebrauch die Produktinformationen sowie alle Informationen, die dem Produkt beigelegt sind oder während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.

Vor der Beköderung den befallenen Bereich einer Untersuchung und Bewertung unterziehen, um die Nagetierspezies, die Orte ihrer Aktivität und die wahrscheinliche Ursache und das Ausmaß des Befalls zu ermitteln.

Nahrungsmittel entfernen, die für die Nagetiere zugänglich sind (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle). Davon abgesehen sollte der befallene Bereich direkt vor der Behandlung nicht gereinigt werden, da dies die Nagetierpopulation nur stört und die Annahme des Köders schwieriger macht.

Das Produkt sollte nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung verwendet werden, einschließlich u. a. Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden zur Schädlingskontrolle.

Vorbeugende Maßnahmen zur Schädlingskontrolle in Erwägung ziehen (Löcher verschließen, potenzielle Nahrung und Getränke weitestmöglich entfernen), um die Aufnahme des Produkts zu verbessern und die Wahrscheinlichkeit eines erneuten Befalls zu senken.

Köderstationen sollten in der unmittelbaren Umgebung, in der die Nagetiere zuvor beobachtet wurden, aufgestellt werden (z. B. Nagetierwege, Nistplätze, Fressstellen, Löcher, Baue usw.)

Die Köderstationen müssen, sofern möglich, am Boden oder an anderen Strukturen befestigt werden.

Köderstationen deutlich kennzeichnen, um anzuzeigen, dass sie Rodentizide enthalten und nicht berührt werden dürfen (siehe Abschnitt 5.3. für die auf dem Etikett aufzuführenden Informationen).

Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beköderung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen/Köderstellen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das blutgerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.

Der Köder sollte gesichert werden, damit er nicht aus der Köderstation entfernt werden kann.

Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzielorganismen platzieren.

Das Produkt fernab von Lebensmitteln, Getränken und Tiernahrung sowie von Utensilien oder Oberflächen, die damit Kontakt haben, platzieren.

Während der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Handschuhe tragen (Gummi).

Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.

Bei einer im Verhältnis zu der abgeschätzten Befallsstärke geringen Köderannahme ist die Änderung des Orts der Auslegung oder die Formulierung des Köders zu prüfen.

Werden Köder nach 35 Tagen immer noch unvermindert stark angenommen, ohne dass die Aktivität der Nagetiere abnimmt, muss die wahrscheinliche Ursache hierfür ermittelt werden. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff. Der Einsatz eines anderen Rodentizids mit einem potenteren antikoagulanten Wirkstoffs oder falls vorhanden, mit einem nicht-antikoagulanten Wirkstoff ist zu prüfen. Zudem sind alternative Bekämpfungsmaßnahmen wie z. B. Fallen zu berücksichtigen.

Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. die Köderstationen entfernen.

Die Beutel mit dem Köder nicht öffnen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z. B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung) über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren.

Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, während der Beköderung in regelmäßigen Abständen (z. B. zweimal wöchentlich) nach toten Nagetieren im Anwendungsbereich suchen und diese entfernen.

Das Produkt nicht länger als 35 Tage ohne Überprüfung der Befallssituation und der Wirksamkeit der Beköderung verwenden.

Das Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.

Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) muss deutlich hervorgehen dass:

- das Produkt nicht für Verbraucher erhältlich ist (z. B. „nur für berufsmäßige Verwender“).
- das Produkt nur in manipulationssicheren Köderstationen verwendet werden darf (z. B. „nur in manipulationssicheren Köderstationen verwenden“).
- das Verwender die Köderstationen mit den Informationen aus Abschnitt 5.3 der Zusammenfassung der Produkteigenschaften angemessenen zu kennzeichnen haben (z. B. „Köderstationen gemäß den Produktempfehlungen kennzeichnen“).

Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d.h. Etikett und /oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich machen, dass wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, der Produktlieferant kontaktiert werden sollte.

Zwischen den Anwendungen Köderstationen nicht mit Wasser reinigen.

Tote Nagetiere gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Dieses Produkt enthält einen blutgerinnungshemmenden Stoff (Antikoagulans). Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten. In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.

Gegenmittel: Vitamin K1, das nur von medizinischem/tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden darf.

Im Falle von:

- Exposition der Haut: zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.
- Exposition der Augen: die Augen mindestens 10 Minuten bei geöffneten Augenlidern mit Augenspülung oder Wasser ausspülen.
- Orale Exposition: Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Kontaktieren Sie einen Tierarzt im Falle einer Vergiftung eines Haustieres.

Köderstationen müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden: „Nicht bewegen oder öffnen“; „Enthält ein Rodentizid (Ratten- bzw. Mäusegift)“; „Produktname“; „Wirkstoff“ und „Bei einem Zwischenfall die Vergiftungsinformationszentrale anrufen“.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Umweltschutzmaßnahmen:

Gefährlich für Wildtiere.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Das Präparat ist ein Rodentizid und kann bei Einnahme zum Tod führen; daher muss bei der Entsorgung darauf geachtet werden, keine Nichtzielorganismen in Gefahr zu bringen.
Entsorgen Sie unverbrauchte Produktreste und tote Nagetiere bei Problemstoffsammelstellen; ziehen Sie bei Bedarf einen befugten Sammler für gefährliche Abfälle oder die örtlichen Behörden hinzu.
Die leeren Verpackungsbehälter dürfen nicht wiederverwendet werden; sie müssen sicher entsorgt und dürfen nicht für andere Zwecke genutzt werden.
Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.

Die Verpackung verschlossen halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.

Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere und Nutztiere aufbewahren.

Die Lagerstabilität des Produktes beträgt 2 Jahre.

6. Sonstige Informationen

Aufgrund ihrer verzögerten Wirksamkeit wirken blutgerinnungshemmende Rodentizide (Antikoagulanzen) 4 bis 10 Tage nach der Aufnahme.

Nagetiere können Krankheiten übertragen (z. B. Leptospirose). Tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen berühren. Bei der Entsorgung geeignete Schutzhandschuhe tragen oder Werkzeuge, wie etwa Zangen, verwenden.

Dieses Produkt enthält einen Bitter- und einen Farbstoff.